



Klasse: **A-**
Ausblick: **stabil**
Watch: **kein Watch**

Rating-Komitee: 05.12.2024

Pressemitteilung

BHW Bausparkasse Aktiengesellschaft

Stärken/Chancen:

- Stärkung des Geschäftsmodells durch fortschreitende Integration der DBB (Marktbedeutung, Kosten-synergien)
- Vertriebschancen durch stärkere Einbindung in DB-Konzernvertriebe und bessere Erschließung des hohen Kundenpotenzials im Konzern
- Solide Kapitalverhältnisse
- Gute Positionierung im Bereich Nachhaltigkeit; Marktchancen durch zunehmende Bedeutung energetischer Gebäudesanierungen
- Entspannte Liquiditäts- und Refinanzierungssituation

Schwächen/Risiken:

- Herausforderndes Marktumfeld (hohe Wettbewerbsintensität, Regulatorik, etc.)
- Steigende Risikoversorgeaufwendungen infolge schwieriger konjunktureller Rahmenbedingungen
- Erhöhte barwertige Zinsänderungsrisiken durch neues Kollektivmodell; Mitigation durch Swaptions geplant

Analysten:

Thomas Sauter
+ 49 221 912 897 234
t.sauter@gbb-rating.eu

Stefan Koll
+ 49 221 912 897 222
s.koll@gbb-rating.eu

Vorsitzender des Ratingkomitees:

Klaus Foro, Ressortleiter
+ 49 221 912 897 235
k.foro@gbb-rating.eu

Ratingergebnis:

Die Bonität der BHW Bausparkasse AG (im Folgenden „BHW“) wird auf Basis der zum Zeitpunkt des Ratings vorliegenden Informationen weiterhin als hoch beurteilt. Vor dem Hintergrund der guten Ertragslage sowie der soliden Kapitalverhältnisse, des unauffälligen Risikoprofils sowie der fortschreitenden Integration in die Deutsche Bank-Gruppe bestätigt die GBB-Rating mit Datum des Rating-Komitees das Ratingergebnis A-. Der Ausblick ist stabil.

Geschäftsmodell:

Geschäftsmodell der BHW ist der Betrieb einer Bausparkasse. Dies umfasst sowohl das Kollektivgeschäft (Bauspareinlagen und Bauspardarlehen), als auch das bausparunterlegte Darlehensgeschäft (Vor- und Zwischenfinanzierungskredite) mit Privatkunden in Deutschland und Luxemburg. Der Vertrieb erfolgt hierbei neben den eigenen Online-Kanälen primär über das Vertriebsnetz des Deutsche Bank -Konzerns (Filialnetz der Deutsche Bank und der Postbank sowie mobiler Vertrieb).

Durch die Zusammenlegung der beiden Konzernbausparkassen BHW und Deutsche Bank Bauspar AG (DBB) im Rahmen des Konzernumbaus der Deutsche Bank AG (DB) wurde das Bauspargeschäft der DB-Gruppe in 2019 unter dem Dach der BHW gebündelt. Ziel laufender strategischer Projekte ist es, durch die vollständige Integration der DBB in die BHW sowie die stärkere Einbindung der Bausparkasse in die Organisations- und Vertriebsstrukturen des Konzerns bedeutende Synergieeffekte zu erzielen sowie Neugeschäftspotenziale zu erschließen.

Ratingsensitive Faktoren:

Faktoren, die das Rating stabilisieren bzw. positiv beeinflussen könnten, sind insbesondere positive Neugeschäfts- und Ertragsimpulse aus einer vertieften Einbindung in die DB-Gruppe sowie planmäßige Kosteneinsparungen infolge der weiteren Integration der DBB.

Demgegenüber gibt es Faktoren, die das Ratingergebnis belasten könnten. Diese sind insbesondere eine Verfehlung der mit dem Zusammenschluss der beiden Konzernbausparkassen und einer verstärkten strategischen Gruppeneinbindung verfolgten Ziele. Daneben könnte eine weitere Eintrübung der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen als Folge des Russland-Ukraine-Kriegs, des Nahost-Konflikts sowie neuer handelspolitischer Spannungen und hieraus resultierende Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung und Risikolage der BHW (Neugeschäft, Risikoversorge etc.) einen ungünstigen Einfluss auf das Ratingergebnis haben.

Gesellschafter: Deutsche Bank Konzern

(in Mio. EUR)	2023	2022
Rohertrag	28.830	26.271
Betriebsergebnis	5.899	5.476
Jahresüberschuss	4.892	5.659
Bilanzsumme	1.312.331	1.336.788
Harte Kernkapitalquote	13,7 %	13,4 %
Leverage Ratio	4,5 %	4,6 %
LCR	140 %	142 %

Ratinghistorie:

Rating	Ausblick	Datum
A-	stabil	05.12.2024
A-	stabil	28.06.2024
A-	stabil	07.12.2023
A-	stabil	07.12.2022
A-	stabil	07.12.2021

Ratingskala:

Ratingklasse	Ratingkategorie
AAA	höchste Bonität
AA+ / AA / AA-	sehr hohe Bonität
A+ / A / A-	hohe Bonität
BBB+ / BBB / BBB-	gute Bonität
BB+ / BB / BB-	befriedigende Bonität
B+ / B / B-	kaum ausreichende Bonität
CCC+ / CCC / CCC-	nicht mehr ausreichende Bonität
CC / C	ungenügende Bonität
D	Moratorium/Insolvenz

Aufsichtsrechtliche Veröffentlichungserfordernisse

Name und Funktion der Analysten:

- Thomas Sauter, Führender Analyst, Junior Ressortleiter, GBB-Rating, Köln
- Stefan Koll, Zweit-Analyst, Ressortleiter, GBB-Rating, Köln

Büroanschrift der Analysten:

- GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH, Kattenbug 1, 50667 Köln

Mitglieder des Rating-Komitees:

- Klaus Foro, Ressortleiter, GBB-Rating, Köln
- Harald Erven, Ressortleiter, GBB-Rating, Köln

Datum	Rating-Komitee	Mitteilung	Bekanntgabe
▪ Erstrating	29.11.2004	09.12.2004	10.12.2004
▪ Aktuelles Rating	05.12.2024	09.12.2024	

Zeitlicher Horizont:

- Rating: bis zu 12 Monate
- Ausblick: bis zu 24 Monate

Änderung des Ratings nach Mitteilung an die analysierte Einheit:

-

Quellen von wesentlicher Bedeutung für das Rating:

- Geschäftsbericht per 31.12.2023
- Beantwortung eines detaillierten Fragebogens
- Ratinggespräch vom 01.10.2024
- Weitere Auskünfte und unternehmensspezifische Informationen

Aussage über die Qualität der verfügbaren Informationen (inkl. evtl. Einschränkungen):

- Qualität und Umfang der Informationen (Gespräche und Unterlagen) waren geeignet, ein umfassendes Bild über das Unternehmen zu bekommen und ein objektives, nachvollziehbares und professionelles Bonitätsurteil zu ermitteln

Verweis auf Ratingart, Methode und Version der Methode:

- Beauftragtes Rating
- Ratingmethodik Banken 4.00 – Adressenausfallrisiken (ADR)
- <https://www.gbb-rating.eu/rating.html#methoden>

Bedeutung der Ratingkategorie:

- <https://www.gbb-rating.eu/rating.html#Ratingskala>

Geschäftsbeziehungen:

- Neben diesem Ratingauftrag bestehen weitere Geschäftsbeziehungen zur Deutsche Bank-Gruppe.

Allgemeine Hinweise

Die GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH ist seit dem 28. Juli 2011 bei der European Securities and Markets Authority (ESMA) als europäische Ratingagentur registriert und befolgt somit die gültigen aufsichtsrechtlichen Anforderungen der europäischen Aufsichtsbehörden an eine europäische Ratingagentur.

Die GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität des Ratings sowie der dargestellten Daten, Werte und sonstigen Informationen (inkl. ERI) oder der Eignung dieser Informationen für bestimmte Zwecke noch für Verluste, die durch die Verwendung der Informationen oder im Vertrauen auf die Informationen entstehen. Die Veröffentlichung des Ratings sowie der anderen Informationen stellt keine Anlageberatung dar.

Künftige Ereignisse sind ungewiss. Das Rating beruht auf deren Vorhersage und damit notwendigerweise auf Einschätzungen. Deshalb ist es keine Tatsachenfeststellung oder Empfehlung für Investoren, Kunden oder Lieferanten, sondern Meinungsäußerung.

Die GBB-Rating nimmt die Einstufung in eine Ratingkategorie mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt vor. Grundlage für das Rating sind die durch den Auftraggeber übermittelten Daten und Informationen. Auf dieser Basis entsteht zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird, eine Meinung über die Zukunftsfähigkeit, Chancen und Risiken des beurteilten Unternehmens.

Die GBB-Rating bekennt sich zur Nachhaltigkeit und ist seit 2018 Mitglied im UN Global Compact. Wir verpflichten uns, die 10 Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Klima sowie Korruptionsprävention grundsätzlich einzuhalten.

